

Als ich gerade den Griff aufgedreht hatte stolperte ich erschrocken zurück, denn ein Gesicht erschien hinter der Scheibe.



„Oh super dass du aufmachst, das ist wirklich eine verrückte Nacht, ich hab schon an drei Häusern geklopft“, plapperte das Mädchen los und machte es sich kurzerhand auf meinem Schreibtisch gemütlich.



„Diese Lichtverschmutzung in der Stadt ist eine Katastrophe, macht es für uns Sterne unmöglich sich zu orientieren.“



Ich brauchte einen Moment um wieder die Sprache zu finden, dann schlug ich vor: „Wo musst du denn hin, ich müsste hier irgendwo eine Sternkarte rumfliegen haben“, und fing an durch meine Unterlagen zu wühlen.



Das Mädchen jedoch bemerkte dabei meine Zeichnungen: „Wow, die sind ja absolut strahlend hast du die alle selbst gemalt?“ „Ja, ach ich mache das einfach viel in meiner Freizeit“, winkte ich ab. Zum Glück fand ich in dem Moment die Sternkarte.



„Ahhh, dort muss ich lang, ich verstehe!“ „Nimm die Karte lieber mit“, bot ich lachend an: „Ich benutze sie sowieso kaum.“ Dann hüpfte sie auf meine Fensterbank und wollte schon verschwinden, drehte sich aber noch einmal um: „Hellsten Dank, das war wirklich oberhammerhilfreich von dir!! Ich überleg mir was als Dankschön, Versprochen!“ Dann war sie verschwunden...



So ist das mit verrückten Nächten, zurück bleibt nur die verschwommene Erinnerung. Ich bin mir aber sicher dass das mal wieder nur einer meiner verrückten Träume war.

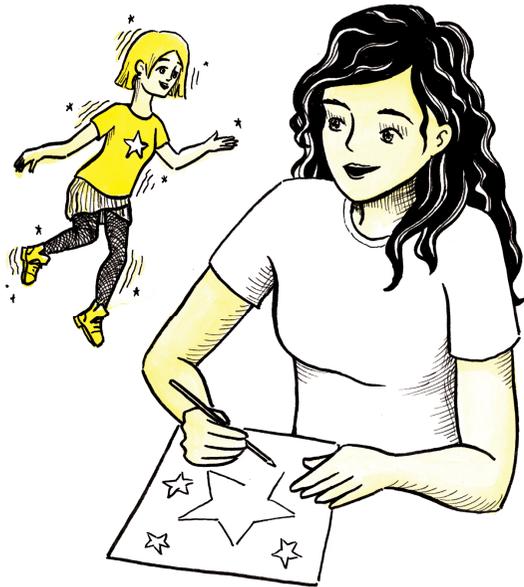


Aber von nun an werde ich definitiv anders in den Nachthimmel blicken...

Eine kostenlose illustrierte Geschichte für  
Jung und Alt, um euren Tag zu verschönern

## Die Nacht in der ich einem Stern begegnete

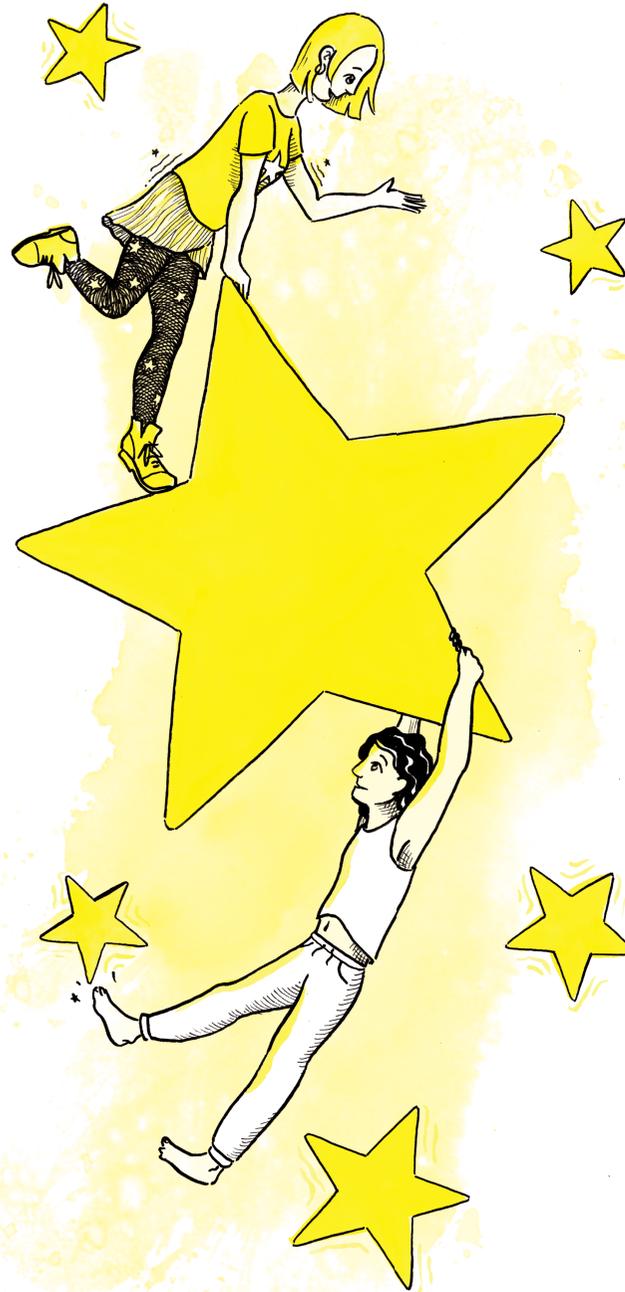
Aiden kann wieder einmal nicht schlafen  
doch plötzlich hört er ein Klopfen an seinem  
Fenster. Was bis eben noch ein normaler  
Abend war wird durch eine unerwartete Be-  
gegnung zu einem unvergesslichen Erlebnis



Über mich

Hi, ich bin Franzi, ich illustriere Bücher  
und Comics und freue mich, wenn ich mit  
meinen Geschichten Menschen erreichen  
kann! Zeigt diesen kleinen Flyer gerne euren  
Bekanntem und schaut auf meiner Webseite  
[www.bodenmueller.art](http://www.bodenmueller.art), oder auf meinem  
Instagram @franzi\_artwork vorbei, wenn ihr  
mehr von meiner Kunst sehen möchtet.

Viel Spaß mit der Geschichte!



Eine illustrierte Geschichte  
von Franziska Bodenmüller

Ich lag in meinem dunklen Zimmer und  
lauschte dem ratternden Geräusch des  
Windes. Nur das Mondlicht von draußen  
schien durch einen Spalt der Vorhänge. Ich  
wollte eigentlich noch gar nicht schlafen,  
hatte bis eben noch an einem Bild gemalt,  
doch leider war morgen wieder Montag.



Es kam mir wie eine Ewigkeit vor, die ich  
still im Bett lag, halb wach und halb schla-  
fend, bis ich plötzlich ein Klopfen hörte.  
Als ich zum Fenster blickte bemerkte ich  
ein helles Leuchten.



Die Nacht in der ich einem Stern begegnete

